

# Tassenverkauf

## Verkäufer Albrecht

Herr Albrecht ist passionierter Sammler antiker Tassen aus der Kollektion Hudebrecht und möchte aus seiner Sammlung zwei Stück für insgesamt 1.000 € verkaufen. Es handelt sich hierbei um eine schlichte blaue Tasse „Bluebird“ und um eine rote mit floralem Aufdruck „Rosenstolz“.

Er hat die Tassen vor 10 Jahren von seiner Großmutter geerbt und seither einige dazu erworben. Bislang wollte er sich nicht von ihnen trennen, da sie ihn an unbeschwerte, schöne Tage zu Besuch bei seiner Oma auf dem Land erinnern.

Jetzt allerdings steht die Hochzeit seiner ältesten Tochter Sandra bevor und Herr Albrecht möchte es sich als Brautvater nicht nehmen lassen, die Feier zu finanzieren. Sandra schwärmt seit Wochen von einem Brautkleid, das wie für sie gemacht sei und 1.500 € kostet. Eigentlich hatte Herr Albrecht als Limit für das Brautkleid 1.000 € gesetzt, aber durch den Verkauf der beiden Tassen wäre er bereit, den vollen Preis für das von seiner Tochter so geliebte Kleid zu übernehmen.

Seine Recherchen zum momentanen Marktpreis für die Tassen der Kollektion Hudebrecht haben zu dem Ergebnis geführt, dass er für beide Tassen durchaus 800 € verlangen könnte. Aufgrund der nostalgischen Erinnerung sowie des Umstandes, dass er das Hochzeitskleid unter Zeitdruck finanzieren möchte, setzt Herr Albrecht für sich einen Preis von 1.000 € für beide Tassen fest bzw. 500 € pro Tasse, da auch der Verkauf einer Tasse den Kauf des Hochzeitskleides ermöglichen würde.

Herr Bremer, ein weitläufiger Bekannter, der ebenfalls diese Tassen sammelt hatte ihm neulich signalisiert, dass er bereit wäre, 1.000 € für die beiden Tassen zu zahlen. Herr Bremer ist Herrn Albrecht allerdings unsympathisch, weshalb er die Tassen lieber jemandem verkaufen würde, bei dem er das Gefühl hätte, sei seien dort in guten Händen und würden liebevoll behandelt.

Auf die Anzeige hin, die Herr Albrecht geschaltet hat, hat sich ein Herr Bertram gemeldet, der am Telefon auch sehr sympathisch klang und seine Kollektion ebenfalls von seinen Großeltern geerbt hat. Herr Albrecht sieht der Verhandlung mit Herrn Bertram optimistisch entgegen.

### **Verhandlungsziel:**

**Mit dem Verkauf von einer oder zwei Tassen möglichst viel Gewinn gegenüber dem festgesetzten Wert von 500 € pro Tasse machen, d.h., z.B. lieber eine Tasse für 600 € verkaufen (Gewinn 100 €) als beide Tassen für 1050 € (Gewinn nur 50 €), jedoch noch lieber zwei Tassen für 1.150 € (Gewinn 150 €) usw.. Es ist besser, die Verhandlung abzubrechen (Gewinn 0) als eine Tasse für 400 € zu verkaufen („Gewinn“: -100 € also 100 € Verlust).**